

OFSE'''

Österreichische Forschungsstiftung
für Internationale Entwicklung

A 1090 Wien, Sensengasse 3
T +43 1 3174010 F -150
E office@oefse.at | www.oefse.at

**ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGSSTIFTUNG
FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG**

Aktivitätsbericht 1.1.2022 – 31.12.2022

zum Antrag

ÖFSE – Entwicklungspolitisches Wissen für Alle

Projektnummer: 2400-00/2022

1. KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTFORTSCHRITTS

Die Projektdurchführung 2022 war im Vergleich zu den Vorjahren von keinen COVID-19 bedingten Schließungen der C3-Bibliothek beeinträchtigt. Jedoch blieb sie vor allem im 1. Halbjahr 2022 von der COVID-19 Pandemie beeinflusst: COVID-19 Präventionsmaßnahmen mussten weiterhin umgesetzt werden, um damit einen sicheren Betrieb für Besucher*innen, aber auch Mitarbeiter*innen zu gewährleisten. Nach einem Rückgang der vor Ort Nutzung aufgrund von Lockdowns, Distance Learning und nicht zuletzt einem geänderten Nutzungsverhalten der Zielgruppen galt es, 2022 die live Aktivitäten wieder zu intensivieren und das C3 – Centrum für Internationale Entwicklung als Begegnungs- und Austauschort sichtbar zu machen. Dies konnte z.B. im bewährten Veranstaltungsformat Living Library im Dezember 2022 erfolgreich umgesetzt werden.

Die Umsetzung der Aktivitäten rund um die Ausschreibung des C3-Award wurde auch 2022 erfolgreich durchgeführt. Die Zahl der Einreichungen von Arbeiten insgesamt, aber in besonderem Maße aus unterschiedlichen BHS-Schultypen, konnten im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Das hybride Format (Präsenzveranstaltung mit Livestream) für die Preisverleihung, das aufbauend auf der Erfahrung während der Pandemie in den vergangenen Jahren entwickelt wurde, wurde 2022 als fixer Bestandteil beibehalten und ermöglichte einem größeren Kreis außerhalb Wiens die Teilnahme am Event.

Ein wichtiger Meilenstein im Angebot der ÖFSE und der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik ist der Fernzugriff auf lizenzierte E-Books und E-Journals, der – nach Vorbereitungsarbeiten 2021 – in der ersten Jahreshälfte 2022 in Betrieb genommen wurde. Dieses Angebot verwirklicht ein lang gehegtes Desiderat der C3-Bibliothek: Mit dem Fernzugriff ist es nun Nutzer*innen mit gültigem Bibliotheksausweis möglich, ortsunabhängig auf alle elektronischen Ressourcen der Bibliothek zuzugreifen. Der Zugriff erfolgt niederschwellig und unkompliziert: Nach einmaliger Authentifizierung mit den Daten des Bibliotheksausweises stehen E-Books, E-Journals und Datenbanken im Volltext zur Verfügung. Der Fernzugriff erlaubt somit auch Zielgruppen außerhalb Wiens den Zugriff auf entwicklungspolitische Inhalte der C3-Bibliothek. Davon profitieren etwa Schüler*innen österreichweit, die sich in Vorwissenschaftlichen Arbeiten bzw. Diplomarbeiten mit Themen der Internationalen Entwicklung auseinandersetzen. Für diese Zielgruppe hält die C3-Bibliothek bereits seit Längerem eine Reihe an kostenlosen Unterstützungsleistungen und Services bereit. 2022 erfolgte ein weiterer Ausbau dieses Angebots: Mit C3Bib+ ging mit Schulbeginn 2022/2023 nach intensiven Vorbereitungsarbeiten eine Plattform für Lernressourcen zu globaler nachhaltiger Entwicklung online. Auf dieser finden Schüler*innen und Lehrkräfte strukturierten Input zu ausgewählten Themen, Best Practice-Beispiele des vorwissenschaftlichen Arbeitens sowie Unterstützung bei der Einführung ins (vor-)wissenschaftliche Arbeiten und erhalten dabei niederschweligen Zugriff auf die jeweils empfohlenen Ressourcen.

Die Website der ÖFSE wurde im Zuge des Relaunchs inhaltlich und grafisch weiterentwickelt und gewährleistet eine bessere Sichtbarmachung der Projektergebnisse, wie auch eine effizientere Öffentlichkeitsarbeit für entwicklungspolitische Themen im Allgemeinen. Ein Relaunch der C3 Webseite hat in der zweiten Jahreshälfte 2022 begonnen.

Im C3-Veranstaltungszentrum wurden die Veranstaltungsräumlichkeiten mit den technischen Möglichkeiten für Online-, Hybrid- und Streamingveranstaltungen ausgestattet. Die Nutzungsmöglichkeiten erweitern die Bandbreite an Veranstaltungen, die im und mit Unterstützung des C3 durchgeführt werden können. 2022 wurden so auch bereits verschiedene Formate bei Veranstaltungen erprobt.

Der arbeitsintensive Prozess der externen Evaluierung des ÖFSE Programms Bibliothek, Information und Dokumentation 2016-2021 wurde im 1. Quartal 2022 mit dem Evaluierungsbericht positiv abgeschlossen. Anschließend an den Evaluierungsbericht begannen die Arbeiten an der Management Response, um die Empfehlungen strategisch in der Projekt- und Organisationsplanung zu verankern und die Implementierung aufzusetzen.

2. AKTIVITÄTEN UND RESULTATE

Ad Output 1: Die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik gilt als erste Anlaufstelle zu aktuellen Themen der globalen nachhaltigen Entwicklung, wo Angebote zielgruppengerecht aufbereitet und offen für alle zur Verfügung stehen.

Durchgeführte Aktivitäten 2022

- 1.1 Die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik stand zu den geplanten Öffnungszeiten und mit den geplanten Services, wie Ausleihe, Beratung, Arbeitsplätze usw. zur Verfügung. Koordinierungstreffen und interne Fortbildungen fanden uneingeschränkt statt.
- 1.2 Der Medienbestand der Bibliothek wurde kontinuierlich ausgebaut und die Erwerbung erfolgte gemäß den Sammelrichtlinien.
- 1.3 Alle Neuzugänge wurden im Bibliothekssystem Koha unter Einhaltung bibliothekarischer Standards (RDA) erschlossen und sind dadurch in der Suchmaschine C3Search+ nachgewiesen. Ein umfassendes Koha Update wurde im Sommer 2022 durchgeführt.
- 1.4 Das Bestandssegment E-Books wurde ausgebaut und durch die Implementierung der technischen Voraussetzungen für den Fernzugriff ist die ortsunabhängige Nutzung von E-Books und E-Journals nun möglich – ein lang gehegtes Desiderat und eine substantielle Erweiterung des Angebots der C3-Bibliothek: Mit dem Fernzugriff ist es nun Nutzer*innen mit gültigem Bibliotheksausweis möglich, ortsunabhängig auf alle elektronischen Ressourcen der Bibliothek zuzugreifen. Der Zugriff erfolgt niederschwellig und unkompliziert: Nach einmaliger Authentifizierung mit den Daten des Bibliotheksausweises stehen E-Books, E-Journals und Datenbanken im Volltext für die Dauer der Recherche zur Verfügung. Der Fernzugriff erlaubt somit nun Zielgruppen außerhalb Wiens den Zugriff auf entwicklungspolitische Medien, welche die C3-Bibliothek für ihre Nutzer*innen zur Verfügung stellt.

Neben der Implementierung der technischen Aspekte zur Authentifizierung wurde 2022 der Erwerbungsprozess angepasst, um eine ressourcenschonende und zielgruppenorientierte hybride Erwerbung sicherzustellen. Der Bestand an relevanten E-Books wurde schwerpunktmäßig aufgebaut.

Bewerbungsmaßnahmen für das neue Angebot wurden begonnen und in der 2. Jahreshälfte 2022 forciert durchgeführt.

Ergänzt wird das Angebot E-Books und Fernzugriff durch die Plattform C3Bib+ Lernressourcen zu globaler nachhaltiger Entwicklung für Zielgruppen Schüler*innen und Lehrer*innen, deren Launch mit Schulbeginn September 2022 stattfand (siehe Pkt. 2.2).

- 1.5 Die Formate „Thema im Blick“ und „Aktuelle Neuzugänge“, aber auch Semesterhandparate wurden wie geplant umgesetzt. Themenschwerpunkte waren Fake News, Grenze, Literatur und Sprache sowie Energie.
- 1.6 Gemeinsam mit den Partnerorganisationen im C3 fand im ersten Quartal eine Veranstaltung zu Digitalisierung und den Herausforderungen für Bildungsgerechtigkeit online statt, die Multiplikator*innen und Akteure im Bildungsbereich ansprach (Digitalisierung und emanzipatorische Bildung – ein Widerspruch? Details dazu [HIER](#)).
- 1.7 Beratungen (vor Ort und telefonisch/per Mail) fanden weiterhin statt; Schulungen, Führungen und Workshops – online und live – wurden durchgeführt. In diesen Formaten vermittelte die Bibliothek Informationskompetenz in entwicklungspolitischen Fragestellungen. So geben die Workshops nicht nur Know-how zur Recherche nach entwicklungspolitischer Literatur, sie beinhalten auch die Aspekte Quellenkunde und Bewertung von Information (Informationskompetenz), ein immer wichtiger werdendes Thema, nicht nur für die Zielgruppe Schüler*innen. Dieses Angebot wurde weiterentwickelt, um mehr interaktive Elemente in die Workshops zu integrieren. Standardisierte Feedback-Befragungen wurden außerdem integriert und die Bewerbung ab Mitte 2022 forciert.

Erreichte Resultate 2022

- 1.1 Die Bibliothek war an 199 Tagen geöffnet, und zählte 6.867 Besucher*innen sowie 4.716 Ausleihen aus dem wissenschaftlichen Bestand.
- 1.2 Der gedruckte Medienbestand wuchs um 853 Exemplare.
- 1.3 Alle Neuzugänge wurden im Bibliothekssystem Koha formal- und sacherschlossen und sind in der Suchmaschine C3Search+ durchsuchbar. Es wurden 24.287 Recherchen in der Suchmaschine C3Search+ durchgeführt.
- 1.4 Der Bestand an E-Books wuchs um 141 lizenzierte (erworbene) Titel. Der E-Book Bestand erreichte 2022 1.174 Zugriffe.
- 1.5 Es erschienen 4 Ausgaben des Formats „Thema im Blick“ sowie 10 Ausgaben der „Aktuellen Neuzugänge“.
- 1.6 Es fand eine Veranstaltung statt: Mit knapp 40 Teilnehmer*innen über Zoom und über 250 erreichten Personen über den Facebook Stream.
- 1.7 Es fanden 6 Themenberatungen statt, sowie 15 Workshops, Führungen und Präsentationen und erreichten über 659 Personen.

Ad Output 2: Junge Menschen in Österreich, vor allem Schüler*innen der Sekundarstufe II reflektieren Fragen der nachhaltigen globalen Entwicklung kritischer und differenzierter.

Durchgeführte Aktivitäten 2022

- 2.1 Für Vernetzungszwecke mit Multiplikator*innen wurden 2022 mehrere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt: Drei Newsletter mit spezifischen Inhalten für Lehrkräfte und Schüler*innen wurden an 645 Lehrpersonen und Kontakte in Bildungseinrichtungen geschickt. Zur gezielten Vernetzung mit Einrichtungen in der Lehrer*innenfortbildung wurde ein Kontakt zur Katholischen Pädagogischen Hochschule (KPH) hergestellt, um ein Angebot für rassismuskritische Informationskompetenz in der Sekundarstufe II im Schuljahr 2022/2023 zu entwickeln. Die Angebote für Schüler*innen und Lehrkräfte wurden erstmals auch über den Verteiler der KPH österreichweit beworben. Durch die Teilnahme an einem gerade neu formierten Netzwerk für Nachhaltige Wirtschaftsbildung bringt die ÖFSE ihre Expertise in Informationskompetenz für nachhaltige Wirtschaftsbildung ein. Auf Empfehlung des Evaluierungsberichts intensivierte die ÖFSE die Vernetzung mit Akteur*innen im BHS-Bereich und erreichte in einer extra Aussendung 84 BHS-Kontakte österreichweit und damit gezielt diverse Schultypen mit ihrem Angebot. Die Zusammenarbeit mit dem UNESCO Schulnetzwerk wurde ausgebaut: Austauschtreffen mit der Koordinatorin fanden statt, der Newsletter an Lehrkräfte wurde erstmals auch über das UNESCO Schulnetzwerk geschickt und weitere Angebote (Workshops, Veranstaltungen) gezielt über das Netzwerk beworben. Aussendungen über Spezialverteiler für Pädagog*innen für Geografie und Wirtschaftskunde oder Religion und Präsentationen des Angebots bei Fortbildungen für Pädagog*innen ergänzten die österreichweite Bewerbung.
- 2.2 Für die Zielgruppe Schüler*innen und Lehrkräfte bietet die ÖFSE seit mehreren Jahren erfolgreich ein Set an Angeboten im Kontext der Bibliotheksarbeit, die diese ans Themenfeld Internationale Entwicklung heranführt und sie zu einer kritischen Auseinandersetzung anregt. Das sind ein zielgruppenspezifischer Bibliotheksbestand, der Lernraum Bibliothek, inkl. kostenloser Bibliotheksausweis für Schüler*innen, Beratungen und Workshops sowie Themensheets zum Einstieg ins Thema Internationale Entwicklung (siehe [HIER](#)). Mit Schulbeginn September 2022 hat die ÖFSE mit dem Launch der Plattform [C3Bib+ Lernressourcen zu globaler nachhaltiger Entwicklung](#) dieses Angebot umfassend erweitert. C3Bib+ bietet Schüler*innen und Lehrkräften strukturiert und thematisch aufbereitet Literatur und Informationen in unterschiedlichen Medienformaten (Websites, Videos, Podcasts, E-Books, Bücher uvm.) und ermöglicht einen einfachen Zugang zu entwicklungspolitischen Themen für Schüler*innen und Lehrkräfte österreichweit. Durch den Schwerpunkt digitale Medien ist dieses Angebot uneingeschränkt auch

ortsunabhängig nutzbar. 2022 arbeitete die ÖFSE intensiv an der Entwicklung der Plattform, neben der technischen und grafischen Implementierung, lag der Schwerpunkt auf der thematischen Ausarbeitung und der Auswahl und Integration von Inhalten und Medien. So standen mit Ende 2022 10 Themenlisten, eine Liste zu Methoden & Recherche, eine Liste mit ausgezeichneten VWAs und Diplomarbeiten zur Verfügung.

- 2.3 Das Veranstaltungsprogramm deckte 2022 sechs interaktive Workshops zu kritischer Informationskompetenz zu den Themen Klimagerechtigkeit, Leave no one behind und Rassismus für Schulklassen der Sekundarstufe II und einer 8. Schulstufe (NMS) ab. Rund ein Drittel der Workshopteilnehmer*innen waren im Bildungssystem marginalisierte Jugendliche. Vier der sechs Workshops konnten live in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik stattfinden. Im zweiten Halbjahr 2022 fanden zwei Ausstellungsprojekte statt – eine Online im Rahmen des Kooperationsprojekts mit JUMP zu Klimagerechtigkeit. Eine zweite Ausstellung zu Bildungsgerechtigkeit fand in Kooperation mit dem Institut für Bildungswissenschaften der Universität Wien in der C3-Bibliothek statt und wurde von zwei Fachveranstaltungen für Multiplikator*innen und Expert*innen umrahmt. Ende des Jahres fand der Living Library Event zum SDG 10 für rund 50 Schüler*innen unter Beteiligung von 18 Peers, Aktivist*innen und Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis in der C3-Bibliothek statt ([HIER](#)). Das Format konnte dabei um eine Interaktion mit den Jugendlichen konzeptionell weiterentwickelt werden. Im Bereich Stärkung der Informationskompetenz konnten 2022 außerdem fünf interaktive VWA Workshops durchgeführt werden.
- 2.4 Der C3-Award fand auch 2022 erfolgreich statt. Mit knapp 140 eingereichten Arbeiten, 41% davon Diplomarbeiten aus unterschiedlichen BHS-Typen konnten die Zahlen der Vorjahre noch übertroffen werden ([HIER](#)). Die breite regionale Streuung (alle Bundesländer vertreten), die Sichtbarkeit der Ausschreibung in unterschiedlichen Medien ([HIER](#)) und Online Kanälen sowie die hohe Beteiligung an der feierlichen Preisverleihung mit rund 380 Personen ([HIER](#)) schenkten dem entwicklungspolitischen Engagement von Jugendlichen Aufmerksamkeit und bestärkten sie in ihrem kritischen Ansatz. Dies ist nicht zuletzt auch in Interviews und Präsentationen dokumentiert ([HIER](#)).
- 2.5 Jugendliche, die unter den C3-Award Gewinner*innen 2021 und 2022 waren, nahmen als resource persons an partizipativen Formaten in der C3-Bibliothek teil, u.a. bei Living Library, C3-Award und Erstellung von Materialien zur Förderung kritischer Informationskompetenz. Im Herbst 2022 absolvierte eine C3-Award Gewinnerin ein einmonatiges Praktikum zum Themenschwerpunkt Bildungsgerechtigkeit und Gender Equality.

Erreichte Resultate 2022

- 2.1 Drei Newsletter erreichten 645 Lehrkräfte österreichweit und informierten über die Angebote für Schulklassen und Schüler*innen im C3. Die Aussendungen einzelner Aktivitäten und Angebote über die Newsletterverteiler von Partner*inneneinrichtungen im Bildungsbereich erreichten weitere 2.050 Lehrkräfte und Pädagog*innen innerhalb Österreichs. Bei online events von Partner*inneneinrichtungen im Schulbereich konnten weitere 30 Personen mit diesem Angebot direkt erreicht werden. Die Aussendung über Spezialverteiler nach Fachgruppen für Pädagog*innen und Studierende erreichte weitere 200 Lehrkräfte.
- 2.2 Die Bibliothek erreichte mit ihren Angeboten zumindest 200 Schüler*innen direkt. Das neue digitale Angebot C3-Bib+ Lernressourcen zu globaler nachhaltiger Entwicklung zählte im Jahr 2022 1.228 Aufrufe sowie 657 Zugriffe auf darin enthaltene Ressourcen.
- 2.3 6 Workshops zu den Themen Rassismus und Klimagerechtigkeit fanden online oder präsent statt und erreichten rund 124 Schüler*innen direkt. 5 VWA Workshops erreichten 89 Teilnehmer*innen. 1 Living Library erreichte rund 50 Schüler*innen, davon ca. 50% von gesellschaftlicher Diskriminierung betroffen. 2 Ausstellungsprojekte in der C3-Bibliothek erreichten rund 80 Personen gesamt, davon 30% Jugendliche, die aufgrund schulischer und gesellschaftlicher Diskriminierung benachteiligt sind.
- 2.4 216 Schüler*innen haben bis 30.4.2022 ihre Arbeit zum C3-Award eingereicht. An der Preisverleihung nahmen 80 Personen im C3 teil. Rund 300 Personen waren online via Livestream dabei.

- 2.5 8 C3-Award Gewinner*innen, davon ein Drittel gesellschaftlich benachteiligte junge Menschen, nahmen 2022 als resource persons bei 5 partizipativen Formaten in der C3-Bibliothek und Praktika teil.

Ad Output 3: Fragen der globalen nachhaltigen Entwicklung sind sichtbarer, langfristig dokumentiert und für jeden verfügbar.

Durchgeführte Aktivitäten 2022

- 3.1 Die ÖFSE betreute die Website www.centrum3.at, und war für Redaktion sowie die Gewährleistung der Technik und Verfügbarkeit der Website verantwortlich (z.B. Koordination von Updates usw.). 2022 wurde mit dem Relaunch der Website für eine inhaltliche und technische Weiterentwicklung begonnen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der ÖFSE aufgesetzt, Projektziele und der Projektplan wurden erarbeitet sowie eine Ausschreibung inkl. Strukturentwurf aufgesetzt.
- Der Webauftritt der ÖFSE www.oefse.at wurde technisch und inhaltlich/grafisch modernisiert und gewährleistet somit eine bessere Sichtbarmachung der Projektergebnisse wie auch eine effizientere Öffentlichkeitsarbeit für entwicklungspolitische Themen im Allgemeinen. Der Relaunch wurde parallel zu den laufenden technischen und inhaltlichen Betreuungsarbeiten durchgeführt.
- 3.2 Die ÖFSE erstellte und versandte 10x den ÖFSE-Newsletter sowie den C3-Bibliotheksnachrichtendienst und machte darin auf aktuelle Aktivitäten aufmerksam. Zusätzlich wandte sich ein spezifischer Newsletter 3x an die Zielgruppe Lehrer*innen und Bildungspersonal und informierte spezifisch über Angebote für Schüler*innen.
- 3.3 Auf Social Media wurden die Projektaktivitäten auf Facebook, Twitter und Instagram sichtbar gemacht. Entsprechend der Social Media Strategie der ÖFSE wurde der Auftritt der ÖFSE weiterentwickelt, der Fokus lag darauf, das Potenzial von Social Media für entwicklungspolitische Themen besser zu nutzen. Dazu wurden folgende Maßnahmen gesetzt, die darauf abzielten eine Steigerung a) des Traffics auf den beiden Websites www.oefse.at und www.centrum3.at, b) der Abonnent*innenzahlen sowie c) der Interaktionen zu erreichen: Gezieltes Auswählen von Hashtags zu entwicklungspolitischen Themen und Gedenktagen, verstärkte Vernetzung mit entwicklungspolitischen Organisationen zum gegenseitigen Sharen von Inhalten, Tagging von Kooperationspartner*innen zur Reichweitensteigerung, vermehrter Einsatz von Videos und Bildern zur Erhöhung der organischen Reichweite aufgrund des Algorithmus. Außerdem wurde ein ÖFSE-Twitter Account neu erstellt, der der Wissenschaftskommunikation dient, aber auch der breiteren Kommunikation thematisch relevanter Inhalte und Aktivitäten des Projekts.
- 3.4 Die ÖFSE produzierte 2022 zehn multimediale Dokumentationen von Projektaktivitäten, in Form von Videos, Fotos oder Audiomaterial, die der Sichtbarmachung der Themen in verschiedenen Kontexten und Kanälen dienen. Die Mediathek auf www.oefse.at sowie der YouTube Channel wurden laufend gepflegt und beworben, Videos von Veranstaltungen und Aktivitäten sind dadurch zentral zugänglich und besser sichtbar (siehe dazu auch [HIER](#)). 12x wurden über das C3-Radio Gespräche, Diskussionen, Vorträge und Berichte zu Themen der Agenda für Nachhaltige Entwicklung gefeatured und in einem eigenen Podcast-Archiv langfristig verfügbar aufbereitet ([HIER](#)).
- 3.5 Die Medienarbeit der ÖFSE ist institutionalisiert und informiert Journalist*innen regelmäßig, sowohl durch direkte Kontakte, als auch über Medienkooperationen.
- 3.6 Aufgrund der Pandemie entwickelte die ÖFSE überwiegend zielgruppenspezifisches online-Werbematerial zu Projektaktivitäten, und bewarb die Aktivitäten öffentlichkeitswirksam über verschiedene Kanäle und Plattformen.

Erreichte Resultate 2022

- 3.1 Die von der ÖFSE betreuten Website oefse.at & centrum3.at erreichten 113.003 Visits.
- 3.2 Die Newsletter (ÖFSE, C3-Bibliothek, Newsletter für Lehrer*innen) erreichten 6.225 Abonnent*innen.

- 3.3 Die Social Media Auftritte haben über 3.000 Follower.
- 3.4 Die ÖFSE veröffentlichte 8 Videos sowie 12 C3-Radiosendungen und stellte diese ihrer Zielgruppe langfristig zur Verfügung.
- 3.5 Die ÖFSE pflegt einen Medienverteiler mit rund 200 Journalist*innen.
- 3.6 Zielgruppenspezifische Werbemaßnahmen zu den Projektaktivitäten erreichten gesamt mindestens 10.000 Personen direkt.

Ad Output 4: Die Mitarbeiter*innen verfügen über inhaltliche und technische Kompetenzen, sind vernetzt und bringen entwicklungspolitisch relevante Aspekte in den Fachdiskurs ein.

Durchgeführte Aktivitäten 2022

- 4.1 Mitarbeiter*innen nahmen an folgenden Fortbildungen teil: i) Projektmanagement für Bibliotheken, ii) Texten für Online Medien, iii) Email-Marketing und iv) Visueller Kommunikation sowie v) Innovation und Design Thinking. Damit wurden gezielt für den Projekterfolg wichtige Kompetenzen im Team ausgebaut und direkt in der Weiterentwicklung der Projektaktivitäten umgesetzt.
- 4.2 Mitarbeiter*innen nahmen am Koha-AT-Anwender*innen-Treffen teil, ein wichtiges Netzwerk in Österreich zum Austausch zu Open Source Bibliothekssystemen.
- 4.3 Mitarbeiter*innen brachten aktiv entwicklungspolitische Themen in die (bibliothekarische) Fachcommunity ein: zum Thema Dekolonisierung des Wissens in Bibliotheken in der Online Publikation Polis aktuell 01/22 ([HIER](#)), sowie in einem Interview in der Welt im Ohr Sendung ([HIER](#)).

Erreichte Resultate 2022

- 4.1 Mitarbeiter*innen nahmen an sieben Fortbildungen teil.
- 4.2 Mitarbeiter*innen nahmen an einem Vernetzungstreffen/Konferenz teil.
- 4.3 Mitarbeiter*innen teilten ihre Expertise in einer Open Access Publikationen und einer Radiosendung mit podcast Archiv.

Ad Output 5: Das C3 – Centrum für Internationale Entwicklung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Bildung und Dialog ist das Kompetenzzentrum zu globaler nachhaltiger Entwicklung in Österreich.

Durchgeführte Aktivitäten 2022

- 5.1 Vor allem im 1. Halbjahr 2022 war durch die COVID-19 Pandemie der Veranstaltungsbetrieb stark eingeschränkt. Mit geeigneten Präventionskonzepten und durch flexible Planungen konnte ab Mai ein gutes Programm an Veranstaltungen mit unseren Zielgruppen im entwicklungspolitischen Bildungskontext umgesetzt werden. Im 2. Halbjahr nahmen aufgrund der sich entspannenden COVID-19 Situation die Buchungen weiter zu. Im C3-Veranstaltungszentrum wurden die Veranstaltungsräumlichkeiten mit den technischen Möglichkeiten für Online-, Hybrid- und Streamingveranstaltungen ausgestattet. Die Nutzungsmöglichkeiten erweitern die Bandbreite an Veranstaltungen, die im und mit Unterstützung des C3 durchgeführt werden können und stoßen bereits auf interessierte Nachfrage.

Erreichte Resultate 2022

- 5.1 Von Jänner bis Dezember 2022 fanden insgesamt 239 Veranstaltungen statt, davon 92 externe Veranstaltungen.
- 5.2 Mit dem Ausbau der technischen Ausstattung für Online-, Hybrid- und Streamingveranstaltungen wurden 2022 bereits verschiedene Formate erprobt und Lerneffekte bei den zuständigen Mitarbeiter*innen erzielt.

3. PROJEKTSTEUERUNG UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Erfolgtes Risikomanagement und Projektsteuerung

Im 3. Jahr der COVID-19 Pandemie konnte die ÖFSE das damit verbundene Risiko bereits in der Planung sehr gut einschätzen und die geplanten Präventions- und Steuerungsmaßnahmen setzen (siehe Risikoregister im Antrag). Es sind derzeit keine Anpassungen notwendig und das Projekt wird wie im Antrag und Jahresprogramm 2022 dargestellt durchgeführt.

Im Hinblick auf die Planung des Arbeitsprogramms 2023 ist davon auszugehen, dass es aufgrund der Inflationsentwicklung zu Teuerungen in den Bereichen Miete, Energie-, Infrastruktur- und Personalkosten kommen wird, die über das in der fünfjährigen Kostenkalkulation für das laufende Projekt vorgesehene Ausmaß hinausgehen werden. Wir gehen derzeit von Kostensteigerungen von rund 10% für 2023 gegenüber 2022 aus. Wie mit diesen erwartbaren Mehrkosten umzugehen sein wird, wurde im Monitoring-Gespräch (2. Halbjahr 2022) mit der ADA diskutiert.

Monitoring und Evaluierung

Das Monitoring der Projektaktivitäten fand laufend im Zuge der standardisierten Leistungsmessung statt: Die quantitativen Indikatoren, wie Besuche, Ausleihen, Zugriffe usw. (siehe Abschnitt Resultate) für 2022 entsprechen überwiegend den im Jahresprogramm geplanten. Auch wenn anzumerken ist, dass die Ausleihzahlen aus dem physischen Bestand rückläufig sind. Ein Trend der sich auch in anderen Bibliotheken widerspiegelt. Hierzu wurde ein erweitertes Monitoringsystem mit Beginn 2023 aufgesetzt um diese Entwicklung engmaschig zu beobachten und Maßnahmen zeitnah und koordiniert zu setzen. Als Teil der Implementierung von E-Books, Fernzugriff sowie der VWA-Plattform C3-Bib+ wurde eine Weiterentwicklung der Indikatoren im Bereich digitale Bibliotheksbestände implementiert. Diese wird auch 2023 weiterentwickelt und integriert mit der Ausleihstatistik engmaschig erhoben und beobachtet.

Interne Evaluierungen wurden zum Angebot für die neue Zielgruppe Schüler*innen durchgeführt. Dies betrifft einerseits die jährliche Preisausschreibung, die qualitätsvolle Einblicke in den sich verändernden Bedarf an entwicklungspolitischer Informationskompetenz sowie die erfolgreiche Annahme des zielgruppenspezifischen Angebots bietet. Andererseits sind (interaktive) Evaluierung von Veranstaltungen, die die ÖFSE für Schulklassen anbietet, seit 2021/2022 standardisiert festgelegt.

Die externe Evaluierung konnte mit 1. Quartal 2022 mit der Abnahme des Endberichts erfolgreich abgeschlossen werden. Die Evaluierung lieferte wertvolle Ergebnisse für die Durchführung des Projekts. Die strategische Planung der Implementierung der Empfehlungen wurde im 2. Quartal erarbeitet und in der Management Response festgehalten. Zusammenfassend kann hier festgestellt werden, dass die Umsetzung der Empfehlungen für die Durchführung der Aktivitäten keine Änderungen zum Projektantrag erfordert, sondern die Umsetzung in den Jahresprogrammen 2023-2026 aufgenommen werden wird.

Zukunftsperspektiven

Die Projektaktivitäten werden 2023 wie geplant durchgeführt werden, die Ergebnisse der Evaluierung werden in die Jahresprogramme 2023 ff. integriert. Die Frage, wie mit den für 2023 zu erwartenden Kostensteigerungen von ca. 10% der Projektkosten umzugehen ist, ist noch mit der ADA abschließend zu klären.